

Ehre wem Ehre gebührt

SCHIESSEN Die Schützen im Berner Oberland haben im letzten Jahr oft ins Schwarze getroffen. An der Ehrung im Gasthaus Sternen Aeschi wurden am Freitag, 2. Februar die erfolgreichsten ausgezeichnet. Als Gastredner berichtete der Emmentaler Schwinger Christian Gerber von Erfolgen und Verletzungen.

„Es ist schön, wenn über sportliche Erfolge berichtet werden kann. Die heute Anwesenden haben alle dazu beigetragen, dass dem so ist“, sagte Bernhard Hari, Präsident des Oberländischen Schützenverbandes, bei seiner Begrüssung an der Sportlerehrung im Gasthaus Sternen in Aeschi. In der Tat waren über 70 Gewinner von Medaillen an Nationalen und Kantonalen Wettbewerben anwesend. So wurden unter anderem die Freischützen St. Stephan Schweizermeister an den Gruppenmeisterschaften, die Militärschützen Schwanden und die Stadtschützen Thun siegten in ihrer Kategorie an den Schweizerischen Sektionsmeisterschaften während die Sportschützen Jungfrau den 2. Rang belegten. Alexandra Zingrich aus Saxeten durfte sich als beste Jungschützin der Schweiz feiern lassen. Carlo Klossner und Jean-Marc Cottier belegten an den Schweizermeisterschaften in Thun die Ränge zwei und drei in der Kategorie Stgw 90.

Auf kantonaler Ebene waren vor allem die Jung- und Nachwuchsschützen aus Krattigen erfolgreich. Auch bei den Kleinkaliberschützen konnten die Jugendlichen tolle Erfolge feiern. Alice Flückiger, Philip Meyer, Mirjam Zingrich und Salome Kämpf belegten am kantonalen Jugendtag Spitzenpositionen und Thun Stadt gewannen an diesem Anlass die Gruppenmeisterschaft. Mit der Silbermedaille wurden an der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft die Buchholterberg Schützen ausgezeichnet.

Johann Trummer holte Silber mit der Pistole

An der Olympiade für Gehörlose in Samsun (Türkei) war der Spiezer Thomas Mösching äusserst erfolgreich. Er gewann Gold über 50 Meter in der Liegend-Disziplin und Silber bei der 3-Stellungs Ausscheidung. Am Schweizerischen Final des LZ Cup (LZ=Leistungszentrum für den nationalen Schiesssport) wurde der Kandersteger Dominik Herrmann über 50 Meter mit der Bronzemedaille ausgezeichnet und Martin Zahler aus Därstetten gewann an der Schweizermeisterschaft über 50 Meter bei den Veteranen die Silbermedaille in der Liegend-Disziplin.

Martin Zahler wurde an der Sportlerehrung auch noch mit dem Spezialpreis für verdiente Funktionäre und Förderer des Schiesssportes ausgezeichnet. Er ist nicht nur ein langjähriger erfolgreicher Athlet, sondern hat auch über mehr als ein halbes Jahrhundert Vorstandschargen in verschiedenen Ämtern belegt. „Martin beweist, dass man auch sportliche Erfolge feiern und gleichzeitig als Funktionär tätig sein kann“, betonte Kaspar Knaus, Präsident des Oberländischen Matchschützenverbandes.

Schliesslich konnten auch die Pistolenschützen mit Johann Trummer aus Meiringen einen erfolgreichen Wettkämpfer ehren. Er gewann am schweizerischen JUVE Final in Thun die Silbermedaille.

Christan Gerber als Gastredner

Schiessen und Schwingen sind beides Sportarten mit langer eidgenössischer Tradition. Vielleicht darum wurde der sympathische Emmentaler Schwinger Christian Gerber aus Röthenbach von den Schützen mit viel Applaus bedacht. Er berichtete in seiner humoristischen Kurzansprache, wie er dank seinem Vater zum Schwingsport gekommen war und streifte die wichtigsten Erfolge seiner Karriere. Mittlerweile kann der 27 jährige Athlet 36 Kranzauszeichnungen vorweisen. Es könnten bestimmt noch einige mehr sein, wenn ihn das Verletzungspech nicht so oft zu Unterbrüchen bei der Teilnahme an Wettkämpfen gezwungen hätte. Aktiv Schiessen täte er nur, wenn er dazu verpflichtet sei, etwa beim Obligatorischen und beim Feldschiessen, berichtete er. Worauf sich ein Schütze aus der Mitte meldete, dass Schiessen deutlich weniger Verletzungspotential mitbringe als Schwingen.

MARCEL MARMET, CHEF PRESSE OBERL. SCHÜTZENVERBAND